

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturangaben	XXIX

1. Teil Individualarbeitsrecht

I. Einleitung	1
A. Begriff des Arbeitsrechts	1
B. Zweck und Funktion des Arbeitsrechts	2
1. Zweck	2
2. Schutztechniken	2
C. Geschichtliche Entwicklung	3
D. Systematik des Arbeitsrechts	4
E. Stellung des Arbeitsrechts im Rechtssystem	4
1. Kompetenzfragen	4
2. Grundrechte	5
3. Unionsrecht	5
4. Zuordnung zum Privatrecht oder öffentlichen Recht ...	6
F. Stufenbau der Rechtsquellen des Arbeitsrechts	6
1. Rechtsquellen und ihre Rangfolge	6
2. Normenkollision, Günstigkeitsvergleich	9
3. Auslegung	10
G. Begriff des Arbeitnehmers	10
1. Allgemeiner Arbeitnehmerbegriff	10
2. Besondere Arbeitnehmerbegriffe	13
3. Sonderbehandlung von leitenden Angestellten	14
4. Abgrenzung des Arbeitsvertrags von anderen Vertrags- typen	15
5. Arbeitnehmerähnliche Personen	16
H. Arbeitsvertragstypen	19
1. Einteilung nach Berufsgruppen	19
a) Gesetze für die Berufsgruppe der Arbeiter	19
b) Gesetze für die Berufsgruppe der Angestellten	20
c) Gemeinsame Normen für Arbeiter und Angestellte .	23
2. Besondere Arbeitnehmergruppen	24
a) Kinder und Jugendliche	24
b) Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG)	27

c) Ausländerbeschäftigungsgesetz (AuslBG)	28
d) Frauen, Schwangere, Mütter und Väter	31
e) Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienler	33
f) Nachtarbeit	33
g) Belegschaftsfunktionäre	34
3. Besondere Zwecke	34
a) Ausbldungsverhältnis	34
b) Probearbeitsverhältnis	35
c) Arbeitsverhältnis für einen vorübergehenden Bedarf	36
II. Die Begründung des Arbeitsverhältnisses	36
A. Abschlussfreiheit	36
B. Arbeitsvermittlung	36
C. Vertragsabschluss	37
1. Geschäftsfähigkeit	37
2. Form	38
3. Dienstzettel	38
4. Stellvertretung	39
5. Einschränkung der Abschlussfreiheit	40
6. Fragerecht des Arbeitgebers	41
7. Vorstellungskosten	41
D. Mangelhafter Arbeitsvertrag	41
III. Die Pflichten des Arbeitnehmers	43
A. Allgemeines	43
B. Arbeitspflicht	43
1. Persönliche Erbringung der Arbeitsleistung	43
2. Dreiecksverhältnisse	44
a) Arbeitskräfteüberlassung	44
b) Betriebs- und Unternehmensübergang	47
3. Inhalt der Arbeitspflicht	48
4. Lage und zeitliches Ausmaß der Arbeitspflicht	50
a) Allgemeines	50
b) Arbeitszeit, Normalarbeitszeit	51
c) Überstundenarbeit	54
d) Teilzeitarbeit	55
e) Besondere Teilzeitbeschäftigungen	56
f) Karenzierungsvereinbarungen und Aussetzungsverträge	59
g) Ruhepausen und Ruhezeiten	60
5. Weisungsrecht des Arbeitgebers	62
C. Treuepflicht	63
1. Allgemeines	63
2. Handlungspflichten	63
a) Mehrarbeitspflicht, Notarbeitspflicht	63

VIII

b) Anzeigepflichten	64
c) Besondere Meldepflichten	65
3. Unterlassungspflichten	66
a) Verschwiegenheitspflicht	66
b) Verbot einer abträglichen Nebenbeschäftigung bzw eines abträglichen Privatlebens	68
c) Geschenkannahmeverbot (Schmiergeldverbot)	69
d) Wettbewerbsverbot	69
e) Exkurs: Konkurrenzklausel	71
D. Sanktionen bei Pflichtverletzungen	72
1. Erfüllungsanspruch, Vertragsauflösung	72
2. Haftpflicht	72
3. Disziplinarstrafen	75
4. Kautionschutz	76
5. Vertragsstrafen	76
IV. Die Pflichten des Arbeitgebers	77
A. Entgeltspflicht	77
1. Allgemeines	77
2. Begriff des Entgelts	77
a) Allgemeines	77
b) Unterscheidung zwischen Geld- und Naturalentgelt	79
c) Laufendes Entgelt und besondere Entgeltformen	80
d) Zeit- und Akkordlohn	80
e) Provisionen	82
f) Umsatz- und Gewinnbeteiligung	82
g) Sonstige Entgeltformen	83
h) Entgelthöhe und Leistungsmodalitäten	85
3. Gesetzlich festgelegte Entgeltarten	87
a) Abfertigung – Überblick	87
b) Abfertigung für bis 31. 12. 2002 abgeschlossene Verträge	87
c) Abfertigung nach dem BMSVG	88
d) Sonn- und Feiertagsentgelt	89
e) Sonstige gesetzliche Entgeltansprüche	90
4. Fälligkeit	90
5. Leistungsort und bargeldlose Lohnzahlung	91
6. Verjährung, Verfall und Verzicht	91
7. Entgeltsicherung	93
a) Allgemeines	93
b) Lohnpfändungsrecht	93
c) Gutgläubiger Verbrauch	94
d) Ausbildungskosten und ihr Rückersatz	94
e) Insolvenzentgeltsicherung	96

8. Entgeltfortzahlung trotz Entfalls der Arbeitsleistung . . .	96
a) Arbeitsleistung unterbleibt aus in der Sphäre des Arbeitgebers gelegenen Gründen	97
b) Kurzfristige Verhinderung aus wichtigem Grund . . .	98
c) Spezielle Regelungen für Dienstverhinderungen . . .	99
d) Entgeltfortzahlung bei Krankheit oder Unfall	100
e) Pflegefreistellung	101
f) Mutterschaft	102
9. Sonderfall Erholungsurlaub	103
a) Allgemeines	103
b) Entstehen des Urlaubsanspruchs	103
c) Urlaubsantritt	104
d) Urlaubsausmaß und Urlaubsteilung	106
e) Urlaubsentgelt	107
f) Ersatzleistung für Urlaub	107
g) Ablöseverbot, Verjährung und Verfall	108
B. Beschäftigungspflicht	109
C. Zeugnispflicht	110
D. Fürsorgepflicht	111
1. Allgemeines	111
2. Konsequenzen bei Verletzung der Fürsorgepflicht	111
3. Einzelne Schutzobjekte	113
4. Gleichbehandlung und Diskriminierungsschutz	114
a) Überblick	114
b) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz . . .	115
c) Diskriminierungsschutz im GIBG und BEinstG . . .	116
V. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	119
A. Allgemeines	119
1. Zur Beendigung von Dauerschuldverhältnissen	119
2. Beendigungsarten beim Arbeitsverhältnis	121
a) Einleitung	121
aa) Vorbemerkung	121
bb) Regelfall: Unbefristetes Arbeitsverhältnis bzw Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit	122
cc) Befristetes Arbeitsverhältnis (Arbeitsverhältnis auf bestimmte Zeit)	122
dd) Arbeitsverhältnis auf Probe	126
ee) Arbeitsverhältnis für vorübergehenden Bedarf . .	128
ff) Arbeitsverhältnis auf Lebenszeit	128
gg) Lehrverhältnis	128
b) Sonderfälle	130
aa) Tod eines Vertragspartners	130

bb) Wechsel der Verfügungsberechtigung über das Unternehmen, den Betrieb, einen Unternehmens- teil oder einen Betriebsteil (Betriebsinhaberwechsel bzw Betriebsübergang)	131
cc) Alter	133
dd) Pensionierung (Versetzung in den Ruhestand) . .	134
ee) Unmöglichkeit der Leistung bei einem der Ver- tragspartner	134
ff) Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses (Ausset- zung)	135
gg) Insolvenz	136
B. Die einvernehmliche Beendigung (Aufhebungsvertrag) . .	138
C. Die Kündigung	140
1. Allgemeine Grundsätze	140
2. Kündigungsfristen und Kündigungstermine	143
a) Allgemeines	143
b) Die Regelung für Angestellte	145
c) Die Regelung für Arbeiter	146
d) Echter Kündigungsausschluss	146
3. Rechtswidrige Kündigungen	147
4. Kündigungsschutz	149
a) Vorbemerkung	149
b) Allgemeiner Kündigungsschutz	149
aa) Vorbemerkung	149
bb) Zur Grundkonzeption des allgemeinen Kündi- gungsschutzes	150
cc) Betriebsverfassungsrechtliches Vorverfahren . .	151
dd) Anfechtung der Arbeitgeberkündigung	152
1) Berechtigung	152
2) Anfechtungsgründe	153
3) Verfahren	157
c) Individueller Kündigungsschutz	157
d) Besonderer Kündigungsschutz	159
aa) Vorbemerkung	159
bb) Kündigungsverbote kombiniert mit gerichtlichen bzw behördlichen Ausnahmegenehmigungen . .	160
1) Belegschaftsfunktionäre und Gleichgestellte . .	160
2) Mütter und Väter	162
3) Präsenz- und Zivildienst, im Ausbildungs- dienst befindliche Frauen und Zeitsoldaten . .	165
4) Behinderte	167
cc) Besondere Fälle eines Sonderschutzes vor Kündi- gungen	169

1) Lehrlinge	169
2) Hausbesorger	170
3) Vertragsbedienstete	170
4) Massenkündigungen (Kündigungsfrühwarnsystem)	171
D. Die einseitige vorzeitige Auflösung (Entlassung – Austritt)	171
1. Allgemeine Grundsätze	171
2. Zum wichtigen Grund im Einzelnen	174
3. Rechtsfolgen einer rechtmäßigen vorzeitigen Auflösung	178
4. Rechtswidrige vorzeitige Auflösung	180
5. Entlassungsschutz	181
a) Allgemeines	181
b) Allgemeiner Entlassungsschutz	182
aa) Vorbemerkung	182
bb) Zur Grundkonzeption des allgemeinen Entlassungsschutzes	182
cc) Das Beteiligungsrecht des Betriebsrates	183
dd) Anfechtung der Entlassung	183
c) Individueller Entlassungsschutz	184
d) Besonderer Entlassungsschutz	185
aa) Übersicht	185
bb) Einzelheiten	186
1) Belegschaftsfunktionäre und Gleichgestellte	186
2) Präsenzdiener und Gleichgestellte	186
3) Mütter und Väter	187
4) Lehrlinge	187
5) Vertragsbedienstete	187
6) Behinderte	188
7) Entlassungen und Kündigungsfrühwarnsystem	188
E. Verhältnis der einzelnen Bestandschutzregelungen zueinander	188
1. Verhältnis des allgemeinen zum individuellen Bestandschutz	188
2. Verhältnis des allgemeinen und individuellen Bestandschutzes zum besonderen Bestandschutz	189
3. Verhältnis der Regelungen des besonderen Bestandschutzes zueinander;	190
F. Das besondere Wahlrecht des Arbeitnehmers bei rechtsunwirksamer Auflösung (Kündigung, Entlassung) durch den Arbeitgeber	191
G. Der Rücktritt vom Vertrag	192
H. Zu den Nachwirkungen des Arbeitsverhältnisses	193

VI. Arbeitnehmerschutzrecht	194
A. Allgemeines	194
B. Technischer Arbeitnehmerschutz	195
1. Allgemeines	195
2. Arbeitsstätten und Baustellen	195
3. Arbeitsplätze und Arbeitsvorgänge	195
4. Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe	196
5. Durchführung und Kontrolle	196
6. Sicherheitsvertrauenspersonen	196
7. Präventivdienste	197
8. Funktionen des BR beim Gefahrenschutz	197
C. Arbeitszeitschutz	197
D. Besondere Schutzvorschriften für bestimmte Arbeitnehmergruppen	198
1. Frauen	198
2. Kinder- und Jugendschutz	198
3. Bauarbeitenkoordination	198

2. Teil

Kollektives Arbeitsrecht

I. Kollektives Arbeitsrecht im Überblick	199
A. Grundlagen	199
B. Gliederung	200
C. Das Arbeitsverfassungsrecht im Rechtssystem	200
1. Vorbemerkung	200
2. Arbeitsvertragsrecht	200
3. Arbeitnehmerschutzrecht und Arbeitsverwaltungsrecht	201
4. Verfahrensrecht	201
5. Privatrecht und öffentliches Recht	201
6. Absolut zwingendes Arbeitsverfassungsrecht	202
D. Zur historischen Entwicklung	202
II. Berufsverbandsrecht	203
A. Allgemeines	203
B. Freie Berufsvereinigungen (Koalitionen)	203
1. Begriff und Wesen	203
2. Koalitionsfreiheit und Koalitionsrecht	204
a) Verfassungsrechtliche Grundlagen	204
b) Unionsrechtliche Grundlagen	205
c) Rechtsgrundlagen auf einfachgesetzlicher Stufe	206
d) Inhalt des Koalitionsrechts	206
e) Rechtsfolgen bei Beeinträchtigungen	207
3. Freie Berufsvereinigungen in Österreich	207
C. Gesetzliche Interessenvertretungen	208
1. Begriff und Bedeutung	208

2. Arbeiterkammerorganisation	209
3. Wirtschaftskammerorganisation	210
4. Sonstige Berufskammern	210
III. Kollektive Rechtsetzung im Überblick	211
A. Begriff, Wesen, Erscheinungsformen	211
B. Sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung	212
C. Rechtsgrundlagen und Geltungsbereich	212
IV. Kollektivvertrag	214
A. Begriff und Wesen	214
B. Kollektivvertragsfähigkeit	214
1. Grundlagen	214
2. Kollektivvertragsfähigkeit kraft Gesetzes	216
a) Gesetzliche Interessenvertretungen	216
b) Juristische Personen öffentlichen Rechts	217
3. Kollektivvertragsfähigkeit kraft Zuerkennung	217
a) Verfahren	217
b) Freie Berufsvereinigungen	217
c) Vereine	219
4. Konkurrenzen	219
C. Kollektivvertragsunterworfenheit	220
1. Grundlagen	220
2. Kollektivvertragsangehörigkeit	220
a) Kraft Mitgliedschaft gem § 8 Z 1 ArbVG	220
b) Kraft Betriebs(teil)überganges gem § 8 Z 2 ArbVG, § 4 AVRAG	221
c) Bei einem verbundenen Gewerbe gem § 8 Z 3 ArbVG	223
3. Sonderfall der Arbeitskräfteüberlassung	223
4. Außenseiterwirkung auf Arbeitnehmerseite	224
5. Sonderregelungen für Außenseiter auf Arbeitgeberseite	225
6. Autonome Geltungsbereichsbestimmungen	225
7. Kollision von Kollektivverträgen	226
a) Normenkonkurrenz und Mehrfach-Kollektivvertragsunterworfenheit	226
b) Fallgruppen	226
c) Fachlich bedingte Mehrfach-Kollektivvertragsunterworfenheit (§§ 9 und 10 ArbVG)	227
d) Sonderfragen	228
D. Abschluss und Beendigung	230
1. Abschluss des Kollektivvertrags	230
2. Beendigung des Kollektivvertrags	231
3. Nachwirkung	231
E. Wirkungen des normativen Teils	232
1. Verhältnis zum Gesetz	232

2. Verhältnis zu anderen Kollektivverträgen und sonstiger kollektiver Rechtsgestaltung	233
3. Verhältnis zum Einzelarbeitsvertrag	234
a) Unmittelbare Rechtsverbindlichkeit (Normwirkung) .	234
b) Zwingende Wirkung und Günstigkeitsvergleich; . . .	234
4. Auslegung	235
5. Grundrechtsbindung	235
F. Zulässiger Inhalt des Kollektivvertrags	235
1. Grundlagen	235
2. Schuldrechtlicher Teil	236
3. Normativer Teil	236
4. Besondere Klauseln	239
a) Istlohnklauseln	239
b) Exkurs: Aufsaugungsklauseln	240
c) Verfallsklauseln	241
d) Weitere Klauseln	242
G. Streitigkeiten	243
V. Satzung und behördliche Festsetzung von Arbeitsbedingungen	243
A. Allgemeines	243
B. Satzung	244
C. Mindestlohntarif	245
D. Behördliche Festsetzung des Lehrlingseinkommens	246
VI. Arbeitskampfrecht	246
A. Allgemeines	246
B. Formen des Arbeitskampfes	247
1. Allgemeines	247
2. Streik	247
3. Aussperrung	248
4. Boykott	249
C. Staat und Arbeitskampf	249
D. Rechtliche Beurteilung von Arbeitskampfmaßnahmen	252
1. Allgemeines	252
2. Rechtliche Beurteilung der Gesamttaktion	253
a) Strafrecht	253
b) Zivilrecht	254
aa) Allgemeines	254
bb) Zivilrechtliche Rechtswidrigkeit der Gesamttaktion	254
c) Schadenersatz wegen rechtswidriger Gesamttaktion	257
E. Rechtliche Beurteilung der individuellen Kampfteilnahme	257
1. Allgemeine Grundsätze	257
2. Auswirkungen auf Entgeltanspruch	257
3. Rechtsfolgen betreffend den Bestand des Arbeitsvertrags	259

4. Schadenersatz wegen Kampfbeteiligung	259
F. Schlichtungsrecht	259
1. Allgemeines	259
2. Gesetzliche Grundlagen	260
VII. Betriebsverfassungsrecht – Grundlagen	260
A. Allgemeines	260
1. Begriff und Grundgedanken	260
2. Zwecke der Betriebsverfassung	261
3. Regelungsbereiche	262
B. Rechtsgrundlagen	262
C. Allgemeine Ordnungsfragen	263
1. Stellung im Rechtssystem	263
2. Verhältnis zur überbetrieblichen Arbeitsverfassung	263
a) Verhältnis zu gesetzlichen überbetrieblichen Interes-	
senvertretungen	263
b) Verhältnis zu freiwilligen Berufsvereinigungen	263
c) Zusammenarbeit mit überbetrieblicher Interessenver-	
tretung	263
d) Weitere Befugnisse nach dem ArbVG	264
D. Geltungsbereich	264
1. Maßgebende Vorschriften	264
2. Sachlicher Geltungsbereich	264
a) Grundsatz	264
b) Ausnahmen	265
3. Personeller Geltungsbereich	265
a) Grundsatz	265
b) Ausnahmen	266
4. Räumlicher Geltungsbereich	267
5. Konsequenzen der Geltung	268
6. Belegschaftsvertretungen außerhalb des ArbVG	268
VIII. Organisation der Belegschaft	269
A. Organisationsebenen	269
1. Belegschaft	269
a) Begriff und Rechtsnatur der Belegschaft	269
b) Betriebsinhaber und Arbeitgeber	270
c) Betriebsverfassungsrechtliche Rechtsverhältnisse	270
2. Arbeitsstätte und Betrieb	270
a) Begriff der Arbeitsstätte	270
b) Betriebsbegriff	270
c) Verfahren zur Klärung der Betriebseigenschaft	272
3. Unternehmen	272
4. Konzern	273
5. Arbeitnehmergruppen	273

a) Sektionierung der Belegschaft	273
b) Rechtsfolgen der Sektionierung	274
c) Sondervertretung	275
B. Arten von Belegschaftsorganen	275
C. Bildung und Tätigkeit von Belegschaftsorganen	276
1. Überblick	276
a) Zweck der Organbildung	276
b) Mögliche Konstellationen	276
c) Belegschaftsversammlungen	278
2. Betriebsrat	278
a) Allgemeines	278
b) Zusammensetzung	279
c) Wahl	280
aa) Bestellung durch Wahl	280
bb) Wahlgrundsätze	280
cc) Wahlrecht	280
dd) Wahldurchführung	281
ee) Wahlmängel	282
d) Tätigkeitsdauer	284
e) Geschäftsführung	287
3. Zentralbetriebsrat	288
a) Allgemeines	288
b) Wahl	288
c) Konstituierung, Geschäftsführung und Zuständigkeit	289
d) Tätigkeitsdauer	289
4. Konzernvertretung	290
a) Funktion und Bedeutung	290
b) Errichtung	290
c) Zusammensetzung der Konzernvertretung	291
aa) Zahl der Delegierten und Ersatzdelegierten	291
bb) Nominierungen aufgrund von Vorschlägen wahlberechtigter Gruppen	291
cc) Funktionsperiode	291
dd) Veränderungen im Unternehmensbestand eines Konzerns	292
d) Schriftliches Verfahren	292
e) Teilkonzernvertretung	292
f) Errichtungsmängel	292
5. Zuständigkeit der Belegschaftsorgane	293
6. Europäische Betriebsverfassung	294
7. AN-Beteiligung in der Europäischen Gesellschaft (SE) ..	296
8. AN-Beteiligung in der Europäischen Genossenschaft (SCE)	297

9. Grenzüberschreitende Verschmelzungen, Umwandlungen und Spaltungen	298
D. Finanzierung	298
1. Allgemeines	298
2. Personal- und Sachaufwand	298
3. Das Umlagenrecht	300
4. Belegschaftsfonds	301
a) Allgemeines	301
b) Betriebsratsfonds (§ 74 ArbVG)	302
c) Zentralbetriebsratsfonds (§§ 86, 87 ArbVG)	303
5. Gebarungskontrolle	303
E. Rechtsstellung der Organmitglieder	304
1. Schutz betriebsverfassungsrechtlicher Funktionsausübung	304
2. Organmitgliedschaft und arbeitsvertragliche Pflichten	304
a) Arbeitspflicht und Weisungsrecht	304
b) BR-Tätigkeit und Betriebsgeschehen	309
c) Auslagenersatz	310
3. Beschränkungs- und Benachteiligungsverbot	310
4. Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz	312
5. Rechtsstellung der einzelnen Arbeitnehmer in der Betriebsverfassung	312
F. Exkurs: Sondervertretungen	313
1. Jugendvertretung	313
2. Behindertenvertrauenspersonen	314
IX. Aufgaben und Befugnisse der Belegschaft	314
A. Allgemeines	314
1. Interessenvertretungsaufgabe	314
2. Übersicht über die Arten der Befugnisse	315
B. Betriebsvereinbarung	317
1. Begriff und Grundlagen	317
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen	318
a) Erfordernis inhaltlicher Zulässigkeit	318
b) Rechtliche Bedeutung unzulässiger Betriebsvereinbarungen	319
3. Wirksamkeitsbeginn	322
4. Publizierungsgebote	323
5. Rechtswirkungen	324
a) Betriebsvereinbarung und Einzelarbeitsvertrag	324
aa) Normwirkung	324
bb) Einseitig zwingende Wirkung	324
b) Verhältnis zweier Betriebsvereinbarungen	324
c) Betriebsvereinbarung und Kollektivvertrag	325
d) Betriebsvereinbarung und Gesetz	325

6. „Arten“ von Betriebsvereinbarungen	326
a) Einteilung der Betriebsvereinbarungen nach Mitbestimmungsintensität	326
aa) Zwingende Betriebsvereinbarungen – § 96 Abs 1 ArbVG	326
bb) Notwendige Betriebsvereinbarungen – § 96 a ArbVG	327
cc) Erzwingbare Betriebsvereinbarungen – § 97 Abs 1 Z 1–6 a ArbVG	328
dd) Fakultative Betriebsvereinbarungen – § 97 Abs 1 Z 7–23 a sowie 25–27 ArbVG	329
b) Einteilung der Betriebsvereinbarungen nach der Erzwingbarkeit	330
7. Auslegung	330
8. Geltungsdauer	331
a) Art der BV	331
b) Betriebsvereinbarungen, deren Abschluss bloß freiwillig vorgesehen ist	331
aa) Allgemeines	331
bb) Autonome Regelung	331
cc) Gesetzliche Kündigungsregelungen	332
dd) Allgemeine vertragsrechtliche Grundsätze	333
ee) Ende der Geltungsdauer kraft Gesetzes	333
ff) Sonderregelungen bei Umstrukturierungen	334
c) Betriebsvereinbarungen, deren Abschluss durch Zwangsschlichtung erzwungen werden kann	335
d) Wirkung der Beendigung	336
aa) Notwendige Differenzierungen	336
bb) Beendigungsarten ausgenommen Kündigung	336
cc) Kündigung	336
e) Publizierung der Beendigung	338
f) „Gemischte“ Betriebsvereinbarungen	338
C. Allgemeine Beteiligungsrechte	339
1. Überwachungsrecht	339
2. Interventionsrecht	340
3. Allgemeines Informationsrecht	341
4. Allgemeines Beratungsrecht	342
5. Arbeitsschutz	343
6. Betriebliche Frauenförderung	343
D. Besondere Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten	344
1. Betriebliche Berufsausbildung und Schulung	344
a) Allgemeines	344

b) Mitwirkung an der Planung und Durchführung von Maßnahmen	344
c) Mitwirkung an Einrichtungen	345
2. Betriebliche Wohlfahrtseinrichtungen	346
a) Grundlagen	346
b) Mitwirkung	348
c) Mitwirkung bei Werkwohnungen	349
3. Betriebliches Disziplinarrecht	350
a) Gesetzliche Grundlagen	350
b) Begriff der Disziplinarmaßnahme	350
c) „Mitwirkung“ des Betriebsrates an der betrieblichen Disziplin	352
d) Mitwirkung bei Verhängung einer Disziplinarmaßnahme	352
e) Mitwirkung bei Einführung einer Disziplinarordnung	353
4. Qualifizierte Personalfragebögen	354
5. Kontrollmaßnahmen und Kontrolleinrichtungen	356
6. Leistungsbezogene Entgelte	358
a) Kollektive Regelungen	358
b) Individuelle Regelung	359
7. Personaldaten- und Personalbeurteilungssysteme	359
8. Allgemeine Ordnungsvorschriften	361
9. Arbeitskräfteüberlassung	362
10. Auswahl der Betrieblichen Vorsorgekasse	363
11. Arbeitszeitverteilung	364
12. Bezügeauszahlung	365
13. Betriebliche Sozialpläne	366
14. Mitverwaltung bei Schulungs-, Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen	369
15. Zweckentsprechende Benützung von Betriebseinrichtungen und -mitteln	369
16. Nachtschwerarbeit	370
17. Werkwohnungen	371
18. Unfallverhütung und Gesundheitsschutz	371
19. Menschengerechte Arbeitsgestaltung	372
20. Urlaubsverbrauch	372
21. Entgeltfortzahlung bei Betriebsversammlungen	373
22. Auslagen- und Aufwandsersatz	373
23. Vorübergehende Arbeitszeitverkürzung oder -verlängerung	373
24. Vorschlagswesen	374
25. Zuwendungen aus besonderen betrieblichen Anlässen ..	375

26. Gewinnbeteiligungssysteme, „sonstige“ leistungsbezogene und erfolgsbezogene Entgelte	375
27. Sicherung eingebrachter Gegenstände	376
28. Betriebspensionen und betriebliche Kollektivversicherungen	377
29. Betriebliche Ausbildung und Wohlfahrtseinrichtungen	379
30. Beschwerdewesen	379
31. Rechtsstellung bei Krankheit und Unfall	379
32. Kündigungsfristen und wichtige Beendigungsgründe	380
33. Kollektivvertragskollision	380
34. Frist für nachwirkende Betriebsratszuständigkeit bei Umstrukturierung	381
35. Frauenförderpläne	381
36. Rahmenbedingungen für Übertritt zur Abfertigung neu	382
37. Rahmenbedingungen für Arbeit in Telearbeit	382
E. Besondere Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten	383
1. Einstellung von AN	383
2. Versetzungen	384
a) Allgemeines	384
b) Begriff der Versetzung	385
c) Art der Versetzung	386
d) Zwingende Mitbestimmung mit Rechtskontrolle	387
3. Beförderungen	389
4. Vergabe von Werkwohnungen	389
5. Einvernehmliche Vertragsauflösung	390
6. Allgemeiner Kündigungs- und Entlassungsschutz	390
F. Besondere Beteiligungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten	391
1. Allgemeine wirtschaftliche Informations- und Beratungsrechte	391
2. Wirtschaftliches Interventionsrecht	392
3. Information bei Massenkündigungen	392
4. Ausfolgung des Jahresabschlusses und des Anhangs	392
5. Mitwirkung bei Betriebsänderungen	393
6. Mitwirkung im Aufsichtsrat	394
a) Grundlagen	394
b) Gegenstand der Mitwirkung	396
c) Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat (§ 110 Abs 3 ArbVG)	396
d) Entsendung der Arbeitnehmervertreter	397
e) Sonderregelung für GmbH & Co KG	397
f) Aufsichtsratsmitwirkung im Konzern	397
7. Einspruch gegen die Wirtschaftsführung	399

G. Einschränkungen der Mitwirkung und Tendenzschutz	400
X. Rechtsschutz und Rechtsdurchsetzung	401
A. Schlichtung	401
1. Schlichtung in sozialen Angelegenheiten	401
2. Schlichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	402
B. Rechtsstreitigkeiten	403
Stichwortverzeichnis	407